

Wetter zeigt sich wechselhaft

Bad Säckingen erlebt im September eine Wetterachterbahn mit spätsommerlichen Temperaturen und einem starken Temperatursturz. Der Niederschlag fällt deutlich über dem Durchschnitt aus.

■ Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN Der September brachte Bad Säckingen große meteorologische Gegensätze: Stiegen die Temperaturen kurz vor dem kalendarischen Herbstbeginn in den hochsommerlichen Bereich, stürzten die Tagestemperaturen pünktlich zum Start in den Herbst um rund 15 Grad Celsius ab. Mit einer dem langjährigen Durchschnitt entsprechenden Sonnenscheindauer war der erste Herbstmonat 0,2 Grad Celsius zu warm und 20,8 Liter pro Quadratmeter zu niederschlagsreich im Vergleich zum Durchschnitt.

Der Monat startete in den ersten Septembertagen unter dem Einfluss der Tiefs „Ull-

rich“ und „Volkhard“ sowie dem Hoch „Nina“ mit Sonnenschein, herbstlich anmutenden Nebelfeldern, sommerlichen Temperaturen, Schauern und Gewittern mit einer Wetterachterbahnfahrt. Am Wochenende des 6. und 7. Septembers sorgte „Nina“ für einen warmen und sonnigen Spätsommer. So erreichte der Hochrhein am 7. Septem-



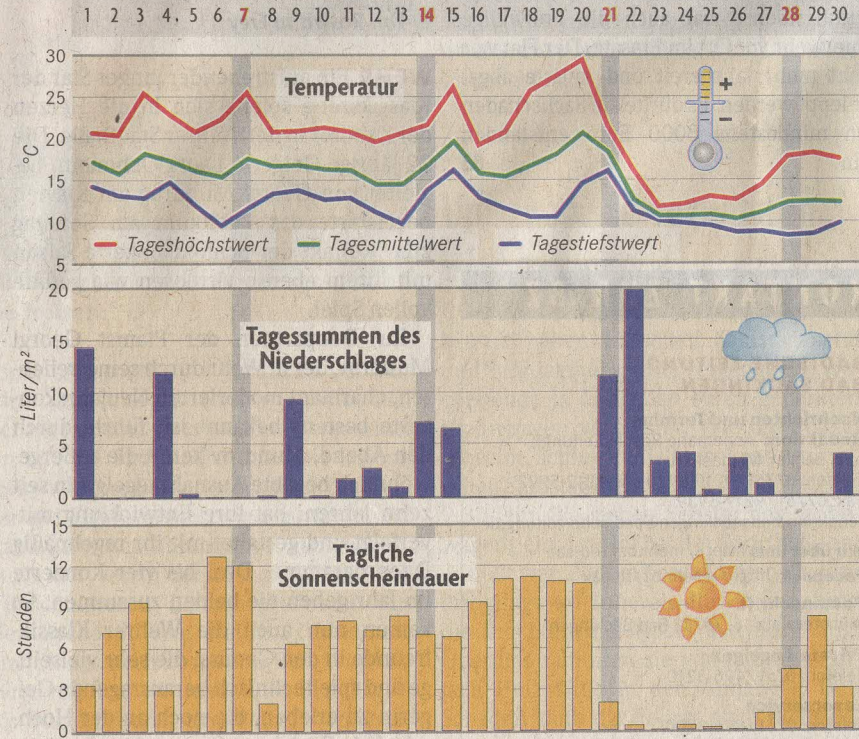
ber trotz einer lebhaften Brise mit 25,5 Grad Celsius einen weiteren Sommertag (ab 25 Grad Celsius). Nach diesem hochdruckbestimmten Spätsommerwochenende übernahm Tief „Walter“ ab dem 8. September das Zepter und leitete einen unbeständigeren und kühleren Witterungsabschnitt ein. Mit Unterstützung von Tief „Zack“ hielt das herbstlich unbeständige

Wetter noch bis zur Monatsmitte an. So fiel in der ersten 1,3 Grad Celsius zu warmen Septemberhälfte mit 56 Liter pro Quadratmeter bereits 67 Prozent des normalen Septemberniederschlags und die Sonne schien an 110 Stunden schon 61 Prozent des Septembersolls.

Zum Start in die zweite Septemberhälfte gab es unter dem zunehmenden Einfluss von Hoch „Oldenburgia“ einen Wechsel vom Frühherbst zum Spätsommer. So kamen die Bade- und Sonnenliebhaber bis zum 20. September mit badetauglichen Temperaturen nochmals voll auf ihre Kosten. Mit 29,4 Grad Celsius stieg die Temperatur am 20. September auf die höchste Monatstemperatur an. Pünktlich zum astronomischen Herbstbeginn am 22. September gab es unter der Regie der Tiefs „Bernward“ und „Calvin“ dann die trübe und nasse Herbstklatsche, Regenschirm und Herbstjacke waren gefragt. Nachdem es nachts auf unter 10 Grad Celsius abkühlte, lagen die Tageshöchsttemperaturen nur noch um 11 bis 12 Grad Celsius. Die letzten drei Septembertage brachten bei Höchstwerten von bis zu 18 Grad Celsius dann Nebel, Hochnebel, Wolken, Schauern und Sonnenschein.

Wetterwerte vom September in Bad Säckingen

Station 337 m über NN



QUELLE: HELMUT KOHLER WETTERSTATION BAD SÄCKINGEN

BZ-GRAFIK